

Datenschutzerklärung gem. Art. 13 f. DSGVO

Erklärung über das Vorliegen von chronischen Erkrankungen, Vorerkrankungen, gesundheitlichen Besonderheiten und die Notwendigkeit einer bestimmten Medikation von Schülerinnen und Schüler durch die Personensorgeberechtigten oder volljährigen Schülerinnen und Schüler während des Beschulungsverhältnisses

Bei den Daten die von Ihnen verarbeitet werden sollen oder von einer anderen Stelle an uns übermittelt werden, handelt es sich um sogenannte personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO sowie besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1, Alt. 10 DSGVO.

Wir sichern Ihnen zu, dass die von Ihnen bereitgestellten Daten gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere der DSGVO, vertraulich behandelt werden und nur nach dem Grundsatz der Erforderlichkeit an die jeweiligen Personen und Stellen innerhalb der Schule weitergegeben werden.

- **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Schule, Anschrift: Realschule Georgsmarienhütte, Carl-Stahmer-Weg 16, 49124 Georgsmarienhütte
Vertreten durch die Schulleitung: Barbara Stahl
Email, Telefon: schulleitung@realschulegmh.de, 05401-84210

- **Kontakt zum schulischen Datenschutzbeauftragten**

Email: thomas.hormann@realschulegmh.net

- **Zwecke der Datenverarbeitung**

Im Rahmen der Organisation und Durchführung des Unterrichts sowie schulischer Veranstaltungen fragen wir Informationen über mögliche Vorerkrankungen und eine eventuelle Medikation der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ab. Diese Informationen dienen dem Zweck, dass das aufsichtspflichtige Personal der Schule während des Unterrichts sowie bei der Durchführung von Schulveranstaltungen über besondere gesundheitliche Bedürfnisse der Teilnehmenden zu informiert werden können, damit diese in Notsituationen entsprechend reagieren können und ihre gesetzliche Aufsichtspflicht aus § 62 NSchG erfüllen können.

- **Kategorien der personenbezogenen Daten**

Daten über Vorerkrankungen, gesundheitliche Besonderheiten sowie Medikamentengabe der an der Fahrt teilnehmenden Personen sowie der Name sowie ggf. die Anschrift der jeweiligen Personensorgeberechtigten.

- **Pflichtangaben**

Die Angabe von Vorerkrankungen ist nicht freiwillig. Volljährige Schülerinnen und Schüler sowie Personensorgeberechtigte minderjähriger Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, der Schule die oben genannten Daten mitzuteilen.

- **Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der oben genannten Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. d) und e) in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 62 NSchG zulässig. Hiernach ist die Schule verpflichtet im Rahmen der gesetzlichen Aufsichtspflicht die den Schutz des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit der Betroffenen wie auch Dritter zu schützen. Hierfür wurde der Schule die öffentliche Aufgabe der Aufsichtspflicht übertragen. Dabei ist der Schutz des Lebens wie auch der körperlichen Unversehrtheit essenziell für eine präventive, aktive und kontinuierliche Aufsichtsführung und Gefahrenabwehr durch die Schule. Weiterhin ist die Verarbeitung dieser sensiblen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1, 9. Alt. DSGVO zulässig, wenn die Verarbeitung zum Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin im Sozialbereich durch berufsgeheimnisträger verarbeitet werden. Diese Voraussetzungen liegen im Rahmen der schulischen Aufgabenerfüllung vor. Mithin sind Betroffene Personen verpflichtet, die entsprechenden Daten und Informationen mitzuteilen.

Weiterhin ist die Verarbeitung dieser Daten zu den oben genannten Zwecken auch verhältnismäßig. Sie verfolgt ein gesetzliches Ziel, ist geeignet das Risiko für Betroffene und Dritte zu senken, ist erforderlich da kein milderes Mittel bei gleichzeitig hoher Effektivität ersichtlich ist und steht im angemessenen Verhältnis zur Einschränkung seitens der Betroffenen.

- **Herkunft der personenbezogenen Daten**

Die Daten stammen von den Personensorgeberechtigten, volljährigen Schülerinnen und Schülern sowie im Falle ärztlicher Bescheinigungen von der jeweiligen medizinischen Einrichtung.

- **Empfänger der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten sind ausschließlich für die Schulleitung sowie das aufsichtführende Personal zugänglich sofern dies im Einzelfall erforderlich ist.

- **Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland**

Eine Übermittlung in ein Drittland findet grundsätzlich nicht statt. Sollte sich dies wegen des Aufenthalts bei einer Schulveranstaltung in einem Drittland ändern, werden Sie hierüber gesondert informiert.

- **Dauer der Speicherung der Daten**

Die Verarbeitung der von Ihnen übermittelten Daten findet während der Schulungszeit der Betroffenen statt. Eine Verarbeitung darüber hinaus wird nur im Falle eines entsprechenden Vorkommnisses oder Schadens vorgenommen. Sofern dies nicht der Fall ist, werden die Daten spätestens einen Monat nach Beendigung des Schulungsverhältnisses gelöscht sofern kein anderer wichtiger Grund für die Weiterverarbeitung besteht. Die Löschung richtet sich nach der DIN-Norm 66399 sowie dem Aufbewahrungs- und Lösungskonzept der BBS 3 Hannover.

- **Rechte der Betroffenen**

Die folgenden Rechte können Sie bezüglich der durch uns verarbeiteten Daten im Einzelfall geltend machen: Hiermit weisen wir Sie darauf hin, dass Sie gegenüber dem am Ende dieses Schreibens genannten Verantwortlichen ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die von Ihrem Kind erhobenen personenbezogenen Daten haben. Zusätzlich können Sie unter bestimmten Umständen Ihr Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) der erhobenen Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) der entsprechenden Daten geltend machen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, der Verarbeitung der erhobenen Daten zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Eine Beschwerde in Bezug auf die Datenverarbeitung kann unter anderem an den Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen (*Prinzenstraße 5, 30159 Hannover*) gerichtet werden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Problemen nach Möglichkeit gerne an den unabhängigen Datenschutzbeauftragten der Schule (s. u.). In den meisten Fällen lassen sich dadurch die Anliegen bereits klären.

- **Stattdfinden einer automatisierten Entscheidungsfindung/ Profiling**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

- **Weiterverarbeitung der Daten zu anderen, als den angegebenen Zwecken**

Eine Weiterverarbeitung der Daten erfolgt nur in den Fällen in denen lebenswichtige Interessen dies im Einzelfall erforderlich machen.

Bei Fragen und Problemen steht Ihnen unser/e unabhängige/r Datenschutzbeauftragte/r selbstverständlich gerne zur Verfügung! In den meisten Fällen lassen sich dabei die Anliegen bereits klären.

Georgsmarienhütte, 17.02.2025
Ort, Datum



Unterschrift der Schulleitung